



Viele prominente Unterstützer ● Druck auf die Politik steigt

Bildungsvolksbegehren: Schon Zehntausende Unterschriften!

Noch bis zum 1. Juli läuft die Unterstützungsphase für das Bildungsvolksbegehren von Ex-Finanzminister Hannes Androsch. Schon jetzt haben Zehntausende die 12 Forderungen für ein besseres Schulsystem unterschrieben. Die Initiatoren betonen jedoch: „Je mehr Signaturen, desto größer wird der Druck auf die Politik.“

Einen flächendeckenden Ausbau der Ganztageschule, Abschaffen des Sitzenbleibens oder auch eine Auf-

VON DORIS VETTERMANN

wertung des Lehrerberufs – mit insgesamt zwölf Forderungen will das Bildungsvolksbegehren verhindern,

dass Österreich sitzen bleibt. Noch bis zum ersten Juli läuft die Unterstützungsphase. 8032 Unterschriften werden benötigt. Die sind längst gesammelt, Zehntausende Österreicher haben bereits ihren Namen unter das Papier gesetzt. Doch damit will sich Initiator Hannes Androsch nicht zufriedengeben.

„Das Bedürfnis nach einer tiefgreifenden Reform des österreichischen Bildungssystems ist groß.“
Volksbegehren-Initiator H. Androsch

Der Druck auf die Politik müsse jetzt noch größer werden.

Mittlerweile hat sich auch ein prominenter Beirat gefunden, der für das Begehren eintritt. Mit dabei sind etwa Lukas Resetarits, Karlheinz Hackl oder Valie Export.